

Geschäftsmodell

Der TAKKT-Konzern ist ein Portfolio von B2B-Spezialversandhändlern für Geschäftsausstattung. Die Rolle der TAKKT AG als Management-Holding besteht hierbei in der strategischen Führung und Begleitung der Portfoliogesellschaften sowie in der Steuerung der Gesellschaften nach denselben Wert- und Wachstumstreibern.

Die Portfoliogesellschaften und Marken der TAKKT-Gruppe agieren in Europa und Nordamerika im Bereich des B2B-Spezialversandhandels und konzentrieren sich vorwiegend auf den Verkauf langlebiger und preisstabiler Ausrüstungsgegenstände an Firmenkunden. Der Vertrieb erfolgt in rund 50 Vertriebsgesellschaften in 25 Ländern im Rahmen eines integrierten Multi-Channel-Ansatzes über die Vertriebs- und Marketingkanäle Print (Kataloge und Broschüren), Online (Webshops und E-Procurement-Lösungen), Tele (telefonische Kundenbetreuung) sowie Field (persönliche Betreuung durch Mitarbeiter im Außendienst).

Bei TAKKT gehen profitables Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Mit der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsorganisation SCORE „Sustainable Corporate Responsibility“ wurde 2011 die Voraussetzung geschaffen, Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung über alle Sparten hinweg zu koordinieren und im Tagesgeschäft umzusetzen. Koordiniert von hochrangigen Ansprechpartnern des operativen Managements in jeder Sparte, wird SCORE direkt vom Vorstand verantwortet. So kann eine Implementierung der Maßnahmen der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie konzernweit sichergestellt werden.

Rahmenwerk für die Berichterstattung

Grundlage der TAKKT-Nachhaltigkeitsberichterstattung und der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie ist das anerkannte Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI). Die auf dieser Basis festgelegten unternehmensindividuellen Maßnahmen, Kennzahlen und Ziele ergänzt um das Thema Compliance Management entsprechen den relevanten Angaben zu den fünf Aspekten „Umweltbelange“, „Arbeitnehmerbelange“, „Soziale Belange“, „Achtung der Menschenrechte“ und „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ und sind daher Teil dieser Nichtfinanziellen Erklärung.

Umweltbelange

Lieferantenbewertung

TAKKT unterliegt keinem nennenswerten Abhängigkeitsrisiko mit Blick auf einzelne Lieferanten. Das Unternehmen greift auf einen äußerst fragmentierten Pool von rund 4.000 Lieferanten zurück, kann für fast jedes Produkt kurzfristig auf alternative Lieferanten ausweichen und achtet darauf, dass sich an dieser Situation auch langfristig nichts ändert. Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Aspekte nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im Online-Portal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2017 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 46,8%. Ziel ist es, diesen Wert bis 2020 auf 50-60% zu steigern. Die EcoVadis-Plattform nutzt TAKKT auch, um Lieferanten für Direktimporte

zu bewerten: 2017 waren 39,8% des Einkaufsvolumens von Direktimporten zertifiziert. Somit konnte der für 2020 definierte Zielkorridor von 30-40 % bereits erreicht werden.

Durch die vier analysierten Bereiche „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“ ist das Thema Lieferantenbewertung auch für die Aspekte Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung relevant.

Ressourceneffizienz

Gedruckte Werbemittel wie Kataloge sind ein zentrales Medium der Kundenansprache im Direktmarketing. Gleichzeitig verursachen sie einen großen Teil der CO₂-Emissionen von TAKKT. Deshalb arbeitet TAKKT ausschließlich mit effizienten und modernen Druckereien zusammen. Für die Produktion der Printwerbemittel werden nahezu ausschließlich Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet (FSC/PEFC). Mit der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells zu einem Multi-Channel-Unternehmen, das den klassischen Katalogversand mit einem Onlineangebot und – wo sinnvoll – mit telefonischer Ansprache und dem Außendienst zu einem integrierten Angebot kombiniert, verbessert TAKKT kontinuierlich die Kundenansprache. Durch den systematischen Ausbau des elektronischen Handels steigert das Unternehmen die Effizienz des kundenorientierten Marketings und schont zugleich Ressourcen, indem der Papiereinsatz verringert wird. 2017 verbrauchte TAKKT rund 5,4kg Papier pro Auftrag und konnte das für 2020 definierte Ziel von 6,0-6,5kg bereits erreichen.

Daneben strebt das Unternehmen eine kontinuierliche Verbesserung des Ressourceneinsatzes im Geschäftsbetrieb an. Moderne Umweltmanagementsysteme und entsprechende Zertifizierungen bilden dafür eine zentrale Basis. 2017 haben bereits 6 wesentliche TAKKT Gesellschaften ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt. Bis 2020 soll dieses auf insgesamt 10-13 wesentliche Gesellschaften ausgeweitet werden.

CO₂-Emissionen

Das einstufige TAKKT-Versandhandelsmodell bietet klare Vorteile gegenüber stationären Handelssystemen. Durch den Wegfall von zusätzlichen Transportstufen werden Versandwege optimiert und Emissionen minimiert. Der Kunde profitiert dabei von einer hohen Warenverfügbarkeit, kurzen Lieferzeiten und Termintreue. Ungeachtet dessen arbeitet TAKKT kontinuierlich daran, den Ressourceneinsatz auf allen Wertschöpfungsstufen weiter zu reduzieren und möglichst umweltschonend zu handeln.

TAKKT tritt aktiv für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und für den Klimaschutz ein. Wichtige Ansatzpunkte für zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen – wie den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren – gewinnt TAKKT seit 2010 durch die Erfassung von CO₂-Emissionen. 2017 lagen bereits für 13 wesentliche Gesellschaften nach ISO 14064 zertifizierte Klimabilanzen vor. Bis 2020 soll deren Anzahl auf 15-18 erhöht werden.

Die Einführung von zertifizierten Klimabilanzen ermöglicht es uns, die bestmögliche Transparenz über die entstehenden CO₂-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette herstellen zu können. Basierend auf diesen Ergebnissen haben wir Projekte und Maßnahmen umgesetzt um die verursachten CO₂-Emissionen nachhaltig zu verringern. Möglich ist die Reduktion der verursachten CO₂-Emissionen aber nur bis zu einem gewissen Grad. Insbesondere in unseren Handlungsfeldern Marketing und Logistik, welche die größten Treiber von CO₂-Emissionen darstellen, möchten wir schrittweise durch die Unterstützung von sorgfältig ausgesuchten und zertifizierten Klimaschutzprojekten die verursachten CO₂-Emissionen kompensieren.

So möchte TAKKT im Bereich Marketing bis 2020 für mindestens 15 wesentliche Gesellschaften CO2-neutrale Webshops einführen. 2017 konnten bereits 7 Webshops klimaneutral gestellt werden. Zudem soll bis Ende 2020 der Anteil CO2-neutraler Printwerbemittel 100% betragen. Aktuell sind bereits 12,1% der Printwerbemittel CO2-neutral. Gleichzeitig will TAKKT den Produktversand möglichst umweltschonend durchführen und kooperiert mit mehreren Logistikpartnern, um die Lieferungen klimaneutral zu stellen. 2017 wurden 91,4% der Paket- und 44,7% der Stückgutsendungen in Europa und den USA CO2-kompensiert versendet. Bis 2020 sollen 100% der Paket- sowie 90-100% aller Stückgutsendungen ab den Zentrallagern in Europa und den Lagern in den USA mit Hilfe von zertifizierten Klimaschutzprojekten klimaneutral zugestellt werden.

TAKKT nimmt seit 2008 jährlich am Ranking der internationalen Initiative Carbon Disclosure Project (CDP) teil. Ziel ist es, die Klimastrategien von Unternehmen vergleichbar zu machen und ihre Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Im Berichtsjahr 2017 hat TAKKT ein CDP Climate Score von „C“ erreicht und liegt damit im vorderen Bereich der teilnehmenden SDAX-Unternehmen.

Energieverbrauch

Um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren und schädliche Emissionen zu begrenzen, legt TAKKT den Fokus auf die Bereiche, in denen möglichst große Einspar- oder auch Entwicklungspotenziale liegen. Identifiziert werden diese unter anderem durch die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen. Wesentlicher Bestandteil dieser Zertifizierungen ist die Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen nach ISO 50001, wie 2017 bereits in 4 wesentlichen Gesellschaften erfolgt, soll bis 2020 weiter forciert und in 5-8 wesentlichen Gesellschaften realisiert werden. TAKKT möchte auch dadurch den Energieverbrauch an deutschen und US-Standorten bis 2020 auf 50-55MJ pro Auftrag senken, beispielsweise durch die weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Zentrallagern. 2017 lag der Wert bei 70,6MJ pro Auftrag.

Arbeitnehmerbelange

Personalstrategie

Im Rahmen unserer digitalen Agenda wollen wir unser E-Commerce-Geschäft bis 2020 verdoppeln und unsere Organisation nachhaltig verändern, in dem wir der Digitalisierung Vorrang geben und die sich kontinuierlich verändernden Kundenbedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Hierfür wollen wir bis 2020 bis zu 50 Millionen Euro in bestehende und neue Mitarbeiter sowie in neue Technologien investieren. Es gilt, digitale Talente zu finden und langfristig an das Unternehmen zu binden. Dabei liegt ein Augenmerk auf Talenten die im Rahmen der digitalen Agenda eingestellt werden. Von diesen Talenten soll bis 2020 noch mindestens die Hälfte dem Unternehmen angehören. 2017 waren von den im Rahmen der digitalen Agenda neu eingestellten Talenten noch 90,9% im Unternehmen aktiv. Um dieses Ziel zu erreichen, passt das Unternehmen Organisation und Arbeitsweisen an und fördert die digitale Kompetenz der TAKKT-Mitarbeiter durch gezielte Weiterbildung. Investitionen in die Schaffung moderner Arbeitswelten tragen mit dazu bei, die Firmenkultur so weiterzuentwickeln, dass unsere Ziele erreicht werden.

Diversität

TAKKT ist vom Mehrwert gemischter Führungsteams überzeugt und sieht es als unternehmensweite Aufgabe an, länder- und spartenübergreifend gleiche Chancen für Frauen und Männer in ihrer Karriereentwicklung zu gewährleisten. Die Aktivitäten zielen darauf ab, durch eine Reihe von Maßnahmen die Chancengleichheit zu erhöhen. Dazu zählt eine noch stärkere Objektivierung des Recruiting-Prozesses mit dem Anspruch, auch für

hochrangige Führungspositionen mindestens eine weibliche Kandidatin zu finden. Für interne Talentförderprogramme wurden Zielvorgaben für den Anteil weiblicher Teilnehmer festgesetzt und bei der Nachfolgeplanung werden immer auch explizit Nachfolgerinnen berücksichtigt. Darüber hinaus soll eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u.a. durch den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten und Betriebsvereinbarungen zum Home-Office, ein angemessenes Geschlechterverhältnis herstellen. 2017 lag der Anteil von Frauen in Top-Führungspositionen bei 10,5%. Die Zielvorgabe bis 2020 von mindestens 10% konnte somit bereits erreicht werden.

Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

Soziale Belange

Grüne Produkte

Eine ausgezeichnete Qualität der Produkte ermöglicht eine lange Nutzungsdauer für die Kunden. TAKKT übernimmt daher Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen. Gemeinsam mit seinen Partnern baut das Unternehmen das Sortiment nachhaltiger („grüner“) Produkte systematisch in allen Vertriebsgesellschaften aus. Soweit möglich wird auf externe Produktzertifizierungen zurückgegriffen. Für die EUOKRAFT Active Green Produkte beispielsweise wurde eine TÜV-zertifizierte Umweltbilanz erstellt; die bei der Herstellung anfallenden CO₂-Emissionen werden vollständig kompensiert. Der Anteil nachhaltiger („grüner“) Produkte am Gesamtumsatz belief sich 2017 auf rund 9,3%. 2020 soll dieser Wert 12-15% betragen.

Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist für TAKKT ein wichtiger Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Das Unternehmen versteht sich als Teil der Gesellschaft und damit als Impulsgeber für lokale Projekte. Neben Organisationen und Einrichtungen, die sich für ökologische und soziale Themen einsetzen, fördert das Unternehmen insbesondere das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter. Durch bezahlte Freistellung haben diese die Möglichkeit, vor Ort materiell und ideell Unterstützung zu leisten. Davon konnten 2017 rund 65,7% der Mitarbeiter Gebrauch machen. Tatsächlich haben rund 15,1% an lokalen Volunteering-Projekten teilgenommen. Sowohl das Ziel bis 2020 55-60% der Mitarbeiter die Möglichkeit zur Freistellung zu bieten als auch das Ziel, dass sich bis 2020 8-12% der Mitarbeiter konkret engagieren, konnten somit bereits erreicht werden.

Achtung der Menschenrechte

Richtlinien und Verpflichtungen

TAKKT misst der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten sowie ethischer Prinzipien höchste Priorität bei. Um dies sicherzustellen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, hat das Unternehmen 2014 einen überarbeiteten TAKKT-Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser leitet sich aus den Unternehmenswerten sowie den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und anderen internationalen Standards ab. Seit Anfang 2012 ist TAKKT aktiver Unterstützer der Global-Compact-Initiative und verpflichtet sich, die zehn universellen Prinzipien auf den Gebieten der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung einzuhalten und für deren Verbreitung zu sorgen. Mit der umfassenden und ergebnisorientierten Nachhaltigkeitsberichterstattung hat TAKKT als eines von wenigen deutschen Unternehmen das „Advanced Level“ des Global Compact erreicht und ist bestrebt, dieses hohe Niveau zu halten.

Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Compliance Management

Die TAKKT-Unternehmenswerte geben Orientierung und bilden die Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) gehört zu den elementaren Prinzipien von TAKKT. Aus diesem Grund bekennen wir uns ausdrücklich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Voraussetzungen guter Corporate Governance.

Dem Vorstand und dem Management stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität zu. TAKKT unterliegt verschiedenen Compliance-Anforderungen, unter anderem in den Bereichen Kartellrecht, Kapitalmarkt und Datenschutz. Die Nichteinhaltung der konzernweiten Compliance-Grundsätze (z.B. im Bereich Kartellrecht oder Kapitalmarkt-Compliance) kann zu erheblichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Gerichtsverfahren, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) und daraus resultierenden finanziellen Effekten (z.B. Geldbußen, Umsatzeinbußen durch Rufschädigung) führen und sich schließlich negativ auf das Ergebnis auswirken.

Um diesem Risiko zu begegnen, verfolgt das Unternehmen ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem hat TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT Compliance-Management-Richtlinie (z.B. zur Antikorruption und Antidiskriminierung) eine Whistleblowing-Hotline bei einem externen Dienstleister eingerichtet, unter der Mitarbeiter Compliance-Verstöße, soweit rechtlich zulässig, anonym melden können. Ferner hat TAKKT das bisherige System, bei dem Mitarbeiter mittels einer elektronischen Plattform über Compliance-relevante Themen geschult und nach erfolgreicher Durchführung der Tests ein Zertifikat erhalten, weiter ausgebaut. Im Berichtsjahr wurde es auf weitere Sprachen ausgeweitet, um Akzeptanz und Verständnis über den gesamten Konzern hinweg zu erhöhen. Bei Bedarf werden weitere Schulungen zu Compliance-Kernthemen angeboten.

Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

Stuttgart, 26. Februar 2018

TAKKT AG

Der Vorstand

Dr. Felix A. Zimmermann
Vorstandsvorsitzender, CEO

Dr. Heiko Hegwein
Vorstand

Dirk Lessing
Vorstand

Dr. Claude Tomaszewski
Vorstand, CFO